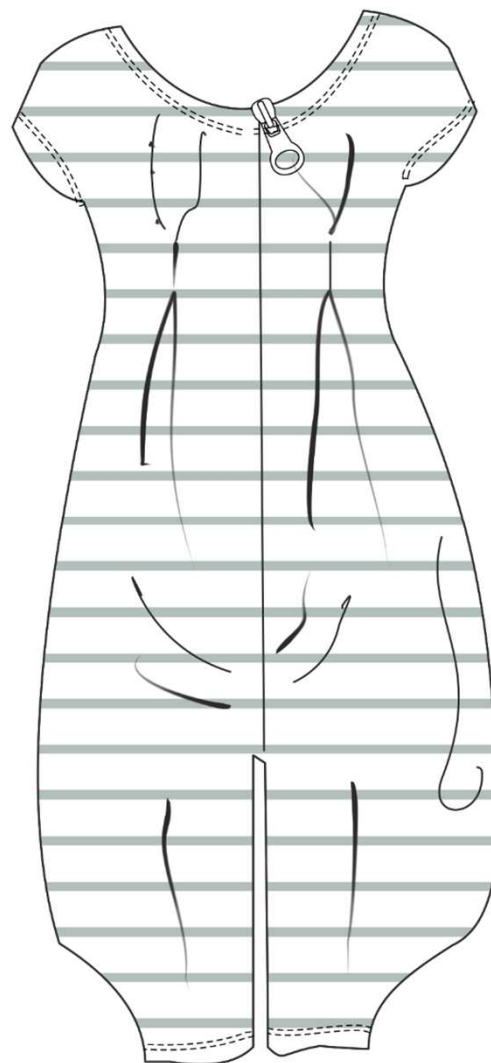
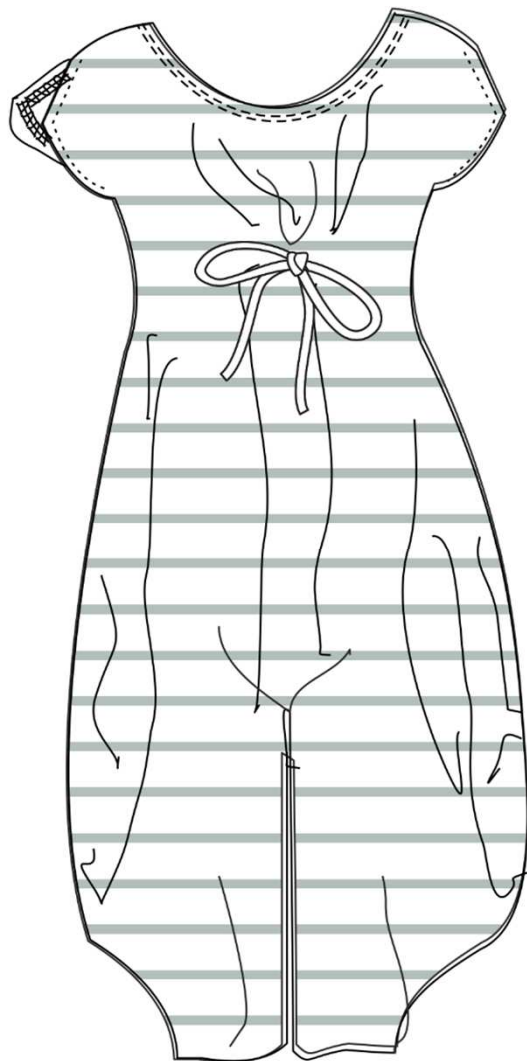
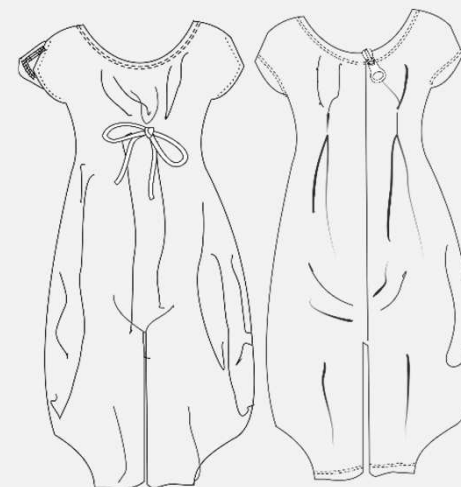




TOSCAminni
Schnittmanufaktur

Nähanleitung • Schnittmuster

Overall Feli #overallfeli



Art.-Nr: 5-E-8

Größe: 34-46

Schwierigkeitsgrad:



www.toscaminni.de
Designerin: Silvia Maria P. Vogt



Schnittskizze



Einkaufsliste Feli

Material

- Webstoffe: Baumwolle, Leinen
Alternativ leichter Jersey
- Reißverschluss ca. 50cm
- Nahtband zum Aufbügeln (ca. 1,00m)
- Stoffrest für Schrägband
- Evtl. einen großen Knopf, Brosche oder ähnliches

Stoffverbrauch – Stoffbreite 1,40m

Für alle Größen 2,80m



Nutzungslizenz Schnittmuster und Stickdateien

Du erhältst zu jedem erworbenen Produkt (Schnittmuster / Stickdatei / Ebook) eine Nutzungslizenz.

Gewerbliche Nutzung

Alle selbst erstellten Produkte aus unseren Schnittmustern/Stickdateien/E-Books dürfen im kleinen Rahmen (50 Stück) verkauft werden. Wir bestehen jedoch darauf, dass wir als Hersteller des Schnittmusters/Stickdatei/E-Book mit unserem Namen „TOSCAminni Schnittmanufaktur“ sowie Internet-Adresse: www.toscaminni.de genannt werden.

Eine Bearbeitung und Verwendung der Inhalte über den angegebenen Umfang hinaus darf der Kunde nur mit Zustimmung des jeweiligen Rechteinhabers durchführen.

Bei Fragen nimm bitte Kontakt mit uns auf unter info@toscaminni.de

Urheberrecht

Alle Produkte aus unserem Online-Shop wurden von uns entworfen und gestaltet.

Unsere Schnittmuster / Stickdatei / Ebook sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht verkauft, verschenkt, kopiert oder verändert werden.

Wir besitzen das alleinige Copyright, sofern es nicht ausdrücklich angegeben wurde.

Schnitt ausdrucken und zusammenkleben:

Du druckst benutzerdefiniert oder in tatsächlicher Größe aus.

Wir haben zur Kontrolle eine Extra PDF Datei mit dem Testquadrat beigelegt, so dass Du dir Fehldrucke ersparen kannst.

Um die Blätter haben wir Linien gezogen, sowie Reihen/ und Seitenangaben hinzugefügt.

Die Seitenränder entweder abschneiden oder überlappend zusammen kleben.

Tipp:

Die Ränder so abschneiden, dass rechts jeweils ein Rand zum Aufeinander kleben übrig bleibt.

Die Blätter liegen dann ca. 0,5cm übereinander und das zusammenkleben fällt leichter.



Nähanleitung • Schnittmuster

Informationen zur Passform / Arbeitsvorbereitung

Mit einem Ebook oder einem Papierschnitt, egal welcher Marke, erwirbst Du einen Konfektionsschnitt.

Das heißt, Du musst Deine eigenen Maße diesem Schnittsystem anpassen.

Viele haben Maße, die vielleicht über 2 oder 3 Größen laut Maßtabelle laufen.

Beispiel: Oberweite wäre laut Maßtabelle Größe 36 – Taille Größe 32, Hüfte Größe 40.

Wie gehst Du vor?

Prüfe, wo die Figur Betonung im Schnitt liegt.

Hier ein paar Beispiele, um das Prinzip zu verstehen:

Etuikleid

Hier geht man von der Hüfte aus – anhand der obigen Maße wählst Du den Schnitt
anhand der Hüftweite aus, d.h. Größe 40 und passt die restlichen Maße an.

Kleid mit Tellerrock

Oberweite ist maßgebend und die Taille muss angepasst werden. Hier Größe: 36

Hose

Taille und Hüfte betonen die Figur – wir wählen Größe 40 und passen den Rest an.

Empirekleid

Oberweite ist maßgebend und der Rest muss angepasst werden.

Stoff-Dehnung berücksichtigen:

Ebenso ist die Dehnung des Stoffes entscheidend. Ein und derselbe Schnitt wirken – je nach Stoffdehnung - unterschiedlich. Wenn Du Jersey verwendest, der sich stark zieht, musst Du Dich evtl. für eine andere Verarbeitung entscheiden, als wie beispielsweise in der Anleitung gezeigt.

Individuelle Figur berücksichtigen:

Außerdem solltest Du die „Weite“ sowie auch die „Länge“ des Kleidungsstückes für Dich überprüfen. Bist Du recht klein oder groß, hast Du übermäßig starke Oberarme oder besonders lange Arme, dann plane einfach beim Zuschnitt mehr Spielraum mit ein, um die Maße später individuell anzupassen.

Nahtzugabe 2 cm – Profis machen es vor:

Um mehr Spielraum an Taille und Hüfte zu haben, empfiehlt es sich, an den Seitennähten 2cm Nahtzugabe zugeben.

Schneiderpuppe:

Ein gutes Hilfsmittel wäre auch eine größenverstellbare Schneiderpuppe, an der Du Deine eigenen Maße anpassen kannst. Die Anschaffung lohnt sich, wenn Du gerne und viel nähst.

Verarbeitung von Web- und Jerseystoffen:

Bei Jersey musst Du die Elastizität berücksichtigen, weil diese differiert, auch wenn jeder Jersey die gleiche Stoffzusammensetzung hat. Webstoffe, verzeihen nur schwer Nähfehler.



Probemodell zum Teil anfertigen – z.B. bei Schnitten, die die Oberweite betonen:

Es genügt, wenn Du das Oberteil probenähst: Also Zuschneiden, heften, Anprobe machen und ggf. Änderungen vornehmen. Im Anschluss etwaige Änderungen auf den Schnitt übertragen.

Modell aus Nessel anfertigen:

Bei teuren Stoffen empfiehlt sich ein Modell aus Nessel zu nähen. Anschließend übernimmst Du alle Änderungen auf Deinen Papierschnitt und erst dann schneidest Du Deinen Lieblingsstoff zu.

Anpassungen vornehmen – so geht's:

You Tube Videos sind kostenlos und sehr zu empfehlen – sie zeigen auch andere Nähschritte, die Du vielleicht noch nicht kennst und ersparen Dir einen Nähkurs. Empfehlenswert sind Videos von „Piexsu“ oder „Anna“ von „Einfach nähen“.

Makerist: Diese Videos sind zwar kostenpflichtig, lohnen sich jedoch voll und ganz. Die Verarbeitung wird von Profis gezeigt.

Fazit: Die **Investition in die Arbeitsvorbereitung**, d.h. genaues Ausmessen + Testmodell lohnt sich.

Dein Erfolg: Ein perfekt sitzendes Unikat, das Deine Persönlichkeit unterstreicht.

Gleiches gilt auch für Kinderkleidung – nicht jedes Kind entwickelt sich gemäß der vorgegebenen Maßtabelle und der Schnitt sollte dann entsprechend angepasst werden, damit das Kleidungsstück sitzt.



Pflegehinweis:

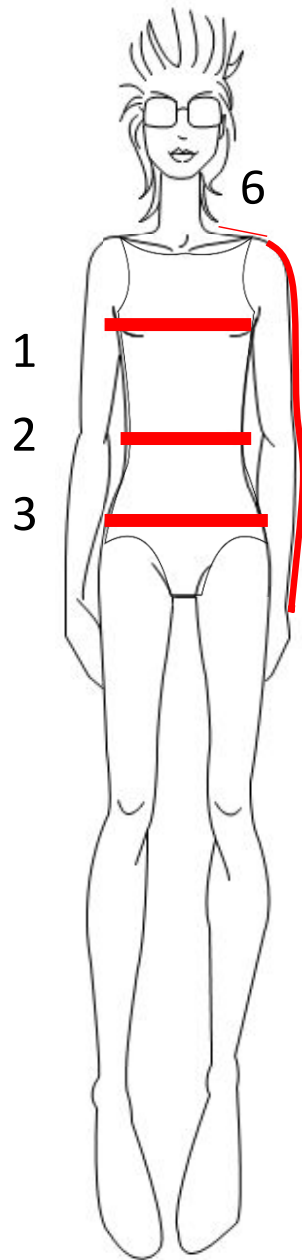
Generell sollte man die Stoffe vor dem Vernähen so waschen, wie man das Kleidungsstück später waschen will.

Also, wer das Teil später nur mit der Hand wäscht, dann reicht es, den Stoff mit der Hand vorzuwaschen. Und wer's mit der Waschmaschine will, dann bitte in der Waschmaschine vorwaschen (**Wolle/Walk im Wollwaschprogramm**).

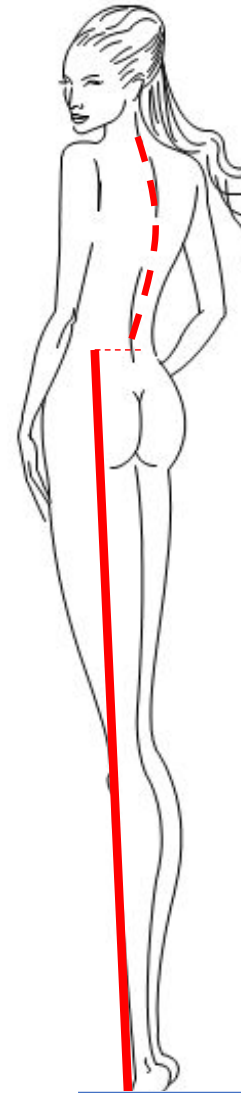
Gleiches gilt auch für das Trocknen – also Stoff im Wäschetrockner trocknen, wenn er später auch mit dem Wäschetrockner getrocknet werden soll usw.

Walk/Wolle bitte nie im Wäschetrockner trocknen – diese nach dem Waschen vorsichtig in Form ziehen, lufttrocknen lassen und danach vorsichtig dämpfen.





- 1 Oberweite:
Die Oberweite wird waagrecht um den Körper gemessen. Das Maßband wird um die höchste Stelle der Brust und über die Schulterblätter/Rücken gelegt
- 2 Taillenweite:
Das Maßband wird locker um die Taille gelegt
- 3 Hüftweite
Die Hüfte wird um die stärkste Stelle gemessen
- 5 Armlänge:
Die Armlänge wird mit einem leicht angewinkeltem Arm gemessen, über den Ellbogen bis zum Handgelenk
- 6 Schulterbreite:
Vom Halsansatz bis zur Armkugel



Rückenlänge:
Vom Halsansatz bis zur Taille messen

Seitliche Länge:
Die Länge von der Taille bis zum Fußboden messen

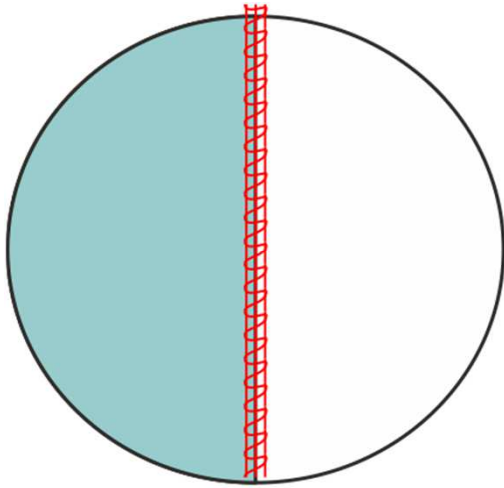
Maßtabelle

	Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52
1	Oberweite	80	84	88	92	96	100	104	110	116	122
3	Hüftweite	86	90	94	98	102	106	110	116	122	128
4	Taillenweite	62	66	70	74	78	82	86	92	98	104
	Schulterbreite	12	12	12	13	13	13	13	14	14	14
5	Ärmellänge	59	59	60	60	61	61	61	61	62	62

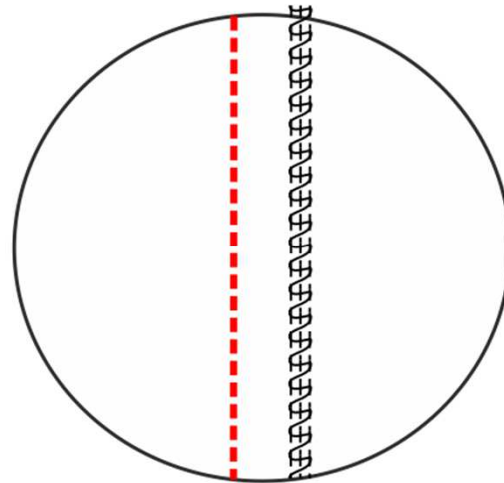


Nähte für Webstoffe

Overlock und Nähmaschine

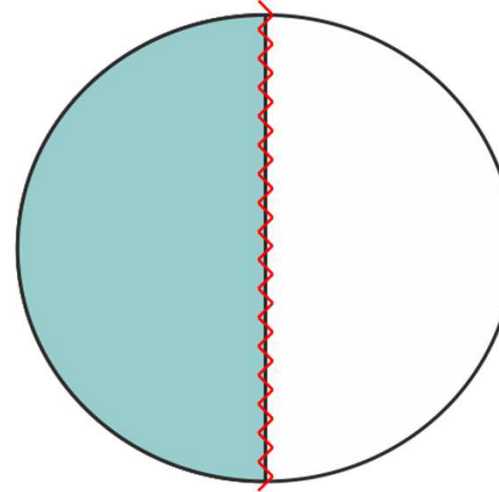


- Teile auf der rechten Seite mit der Overlock versäubern - so hast Du immer die schöne Seite der Overlockstiche aussen

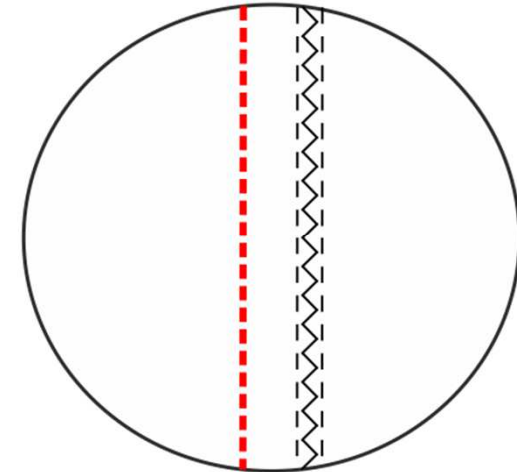


- Für die Nähte Geradstich, Einstellung 2,5 – 3 einstellen
- Für das Absteppen von Kanten, wie beispielsweise die Kapuze eine Einstellung von 4 verwenden

Nähmaschine



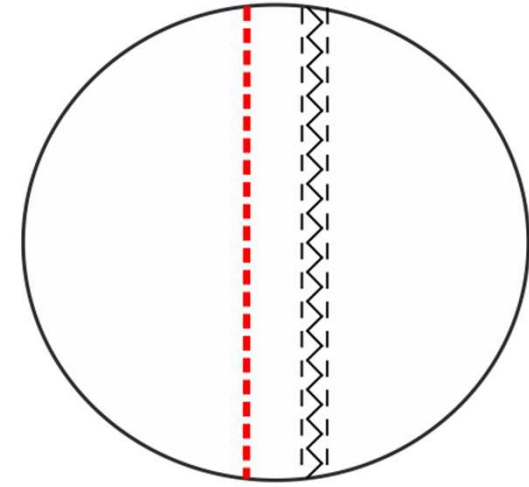
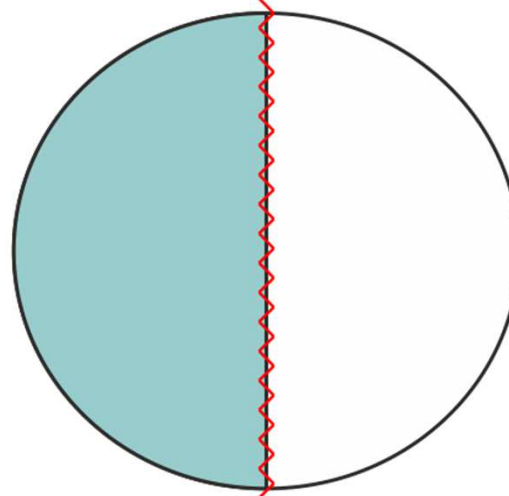
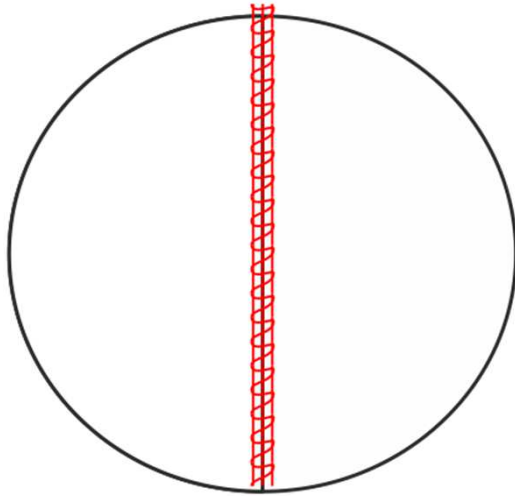
- Alternativ kannst Du mit der Nähmaschine die Kanten auch mit einem Zickzackstich versäubern oder mit einem „overlock-ähnlichen“ Stich



- Für die Nähte Geradstich, Einstellung 2,5 – 3 einstellen
- Und hier ist die Kante mit einem Overlockstich aus der Nähmaschine versäubert

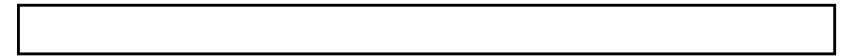
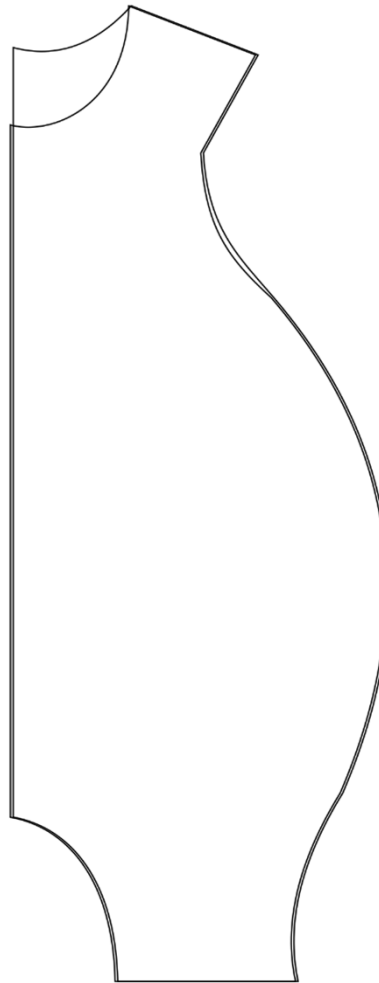


Nähte für Jersey



- Die einfachste Verarbeitungsmethode funktioniert natürlich mit einer Overlock –
- Tipp: wir arbeiten mit einer Babylock und können diese Marke wärmstens empfehlen
- Nähst Du mit der Nähmaschine, können wir Dir empfehlen zuerst die Nähte ebenfalls mit einem kleinen Steppstich (Länge 2-2,5) zu nähen und anschließend beide Lagen mit einem Overlockstich zu versäubern.
- Tipp: Wir nähen mit einer Juki Industriemaschine und erzielen sehr schöne Ergebnisse, die einer Overlockverarbeitung in nichts nachstehen

Technische Zeichnung:



Zuschneideplan



Oberstoff	Zuschnitt
Vorderteil	1x im Stoffbruch
Rückenteil	2x/gegengleich
Bindebänder	2x
Schrägband Halsausschnitt	1x Ca. 85cm/5cm

Hinweis:

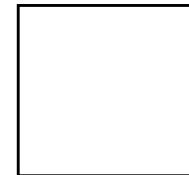
Nahtzugabe siehe Schnittmuster



Oberstoff



Kontrast-/Futterstoff



Die Rückseite ist weiß



Informationen zum Zuschnitt

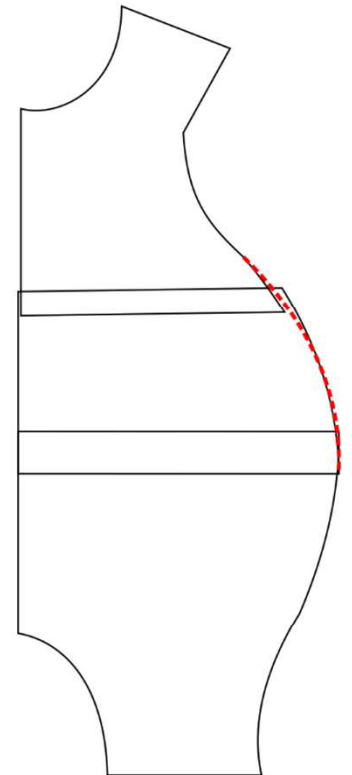
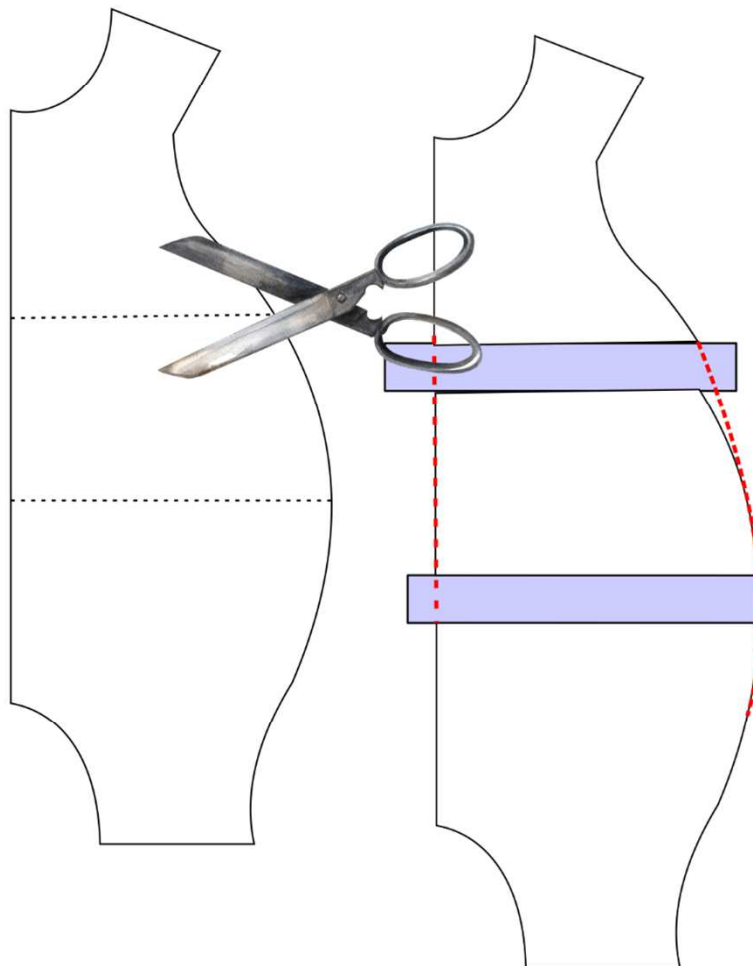
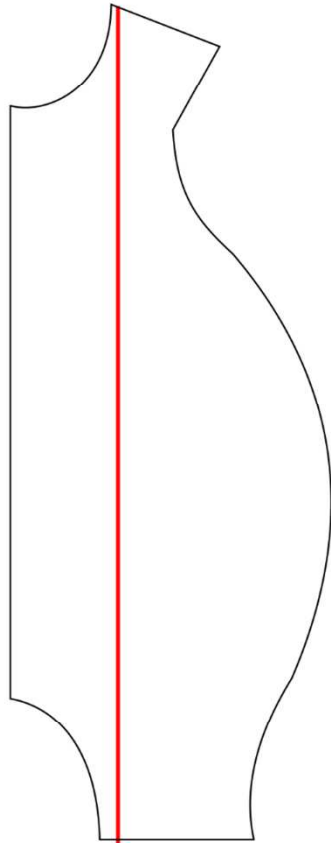
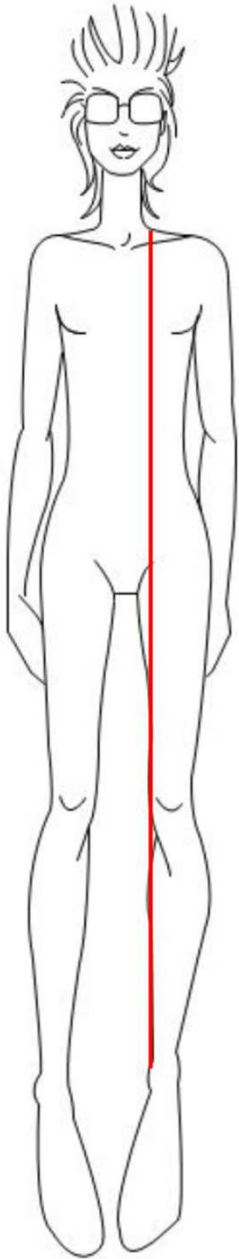
- Bevor Du startest, solltest Du unbedingt die Gesamtlänge des Overalls kontrollieren
- Du kannst das gut vom Schulter/Halspunkt beginnend bis zur gewünschten Länge, bis zum Knöchel abmessen – (vielleicht lässt Du Dir helfen) – wenn der Overall erst zugeschnitten ist, kannst Du die Länge nicht mehr korrigieren
- Wenn er Dir zu lang bzw. zu kurz ist, wird die Länge an den beiden markierten Punkten auf dem Schnitt gleichmäßig verlängert oder verkürzt
- Anschließend korrigierst Du die Seitennaht entsprechend
- Nachdem der Schnitt für das Vorder- und Rückenteil nahezu identisch ist, haben wir darauf verzichtet den Rücken und das Vorderteil als jeweils einzelnes Schnittteil beizulegen. Du ersparst Dir somit Papier und zusätzliche Arbeit um die Teile zu kleben
- Du kannst nun als erstes die beiden Rückenteile zuschneiden – die zusätzliche Nahtzugabe für den Reißverschluss ist extra angefügt und der höhere Halsausschnitt ist eingezeichnet
- Für den Zuschnitt des Vorderteiles schneidest Du am Papierschnitt die extra Nahtzugabe für den Reißverschluss ab und ebenso schneidest Du den vorderen Ausschnitt zurecht – alternativ kannst Du Dir auch eine Kopie des Schnittes anfertigen, falls Du diesen öfters nähen möchtest
- Nun kannst Du das Vorderteil im Stoffbruch zuschneiden



Der Overall ist für eine Körpergröße von 1,68m konzipiert.

Bist Du größer oder kleiner, musst Du den Overall entsprechend anpassen (wir sind z.B. 1,72 bzw. 1,78m groß)





Und los geht's:

Papierschnitt ausschneiden, auf Stoff auflegen und zuschneiden. Anschließend die Markierungen/Passzeichen auf die Schnittteile übertragen.

Die schwarzen Punkte auf dem Schnitt stellen die Markierungen dar, die Du auf den Stoff übertragen sollst. Entweder Passpunkte mit Kreide markieren oder kleine Dreiecke in die Saumzugabe schneiden.

Bei Stoffen, die links und rechts gleich oder einfarbig sind, jeweils die linke Seite mit einem Kreidestrich markieren

Alle Teile, außer der Stoff franst nicht, wie beispielsweise Walk oder Jersey, mit der Overlock oder einem kleinen Zickzackstich versäubern

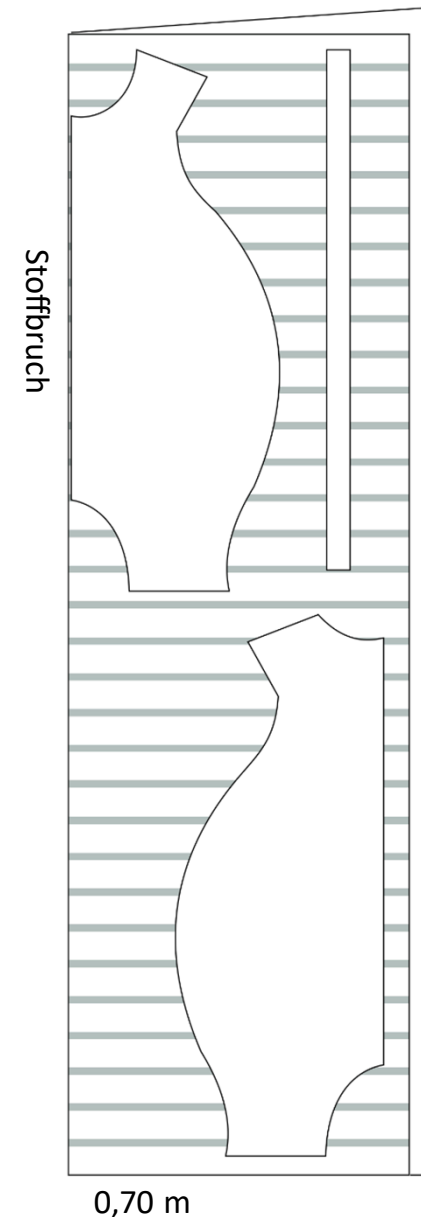


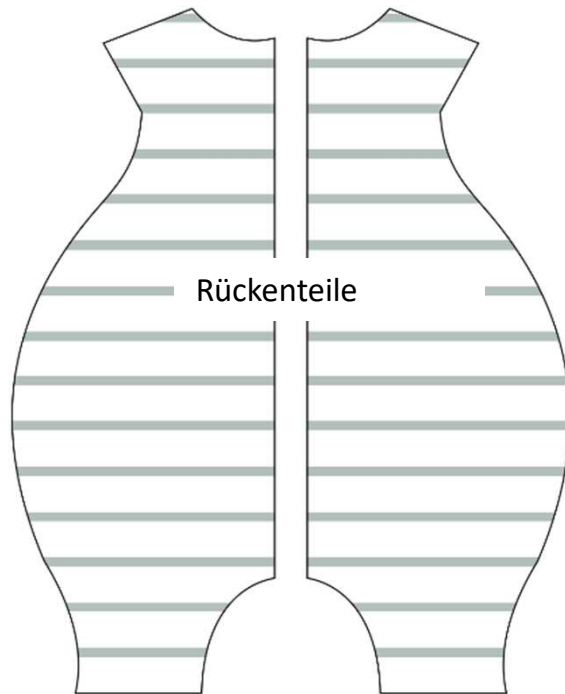
Schrägband einlagig

Hier ist ein Video von „Anna
einfach nähen“
Wo gezeigt wird, wie Du ein
Schrägband zuschneidest

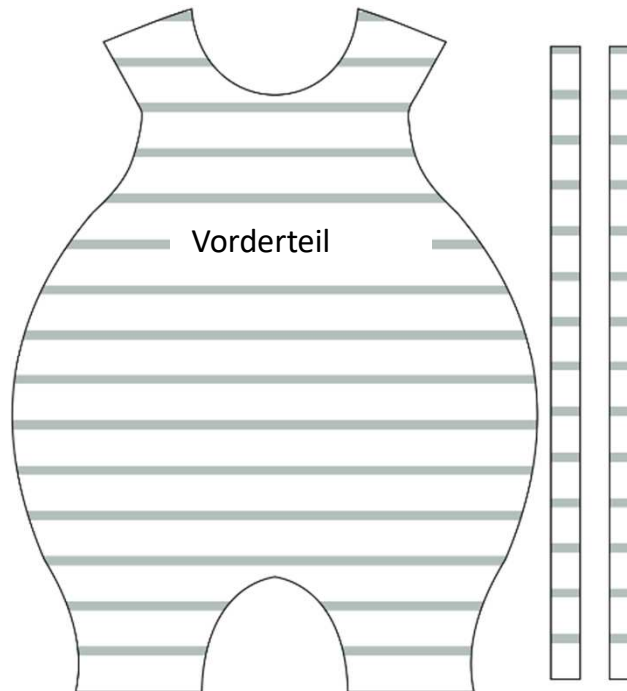
<https://www.youtube.com/watch?v=bouZSIsdw78>

Zuschneide Plan

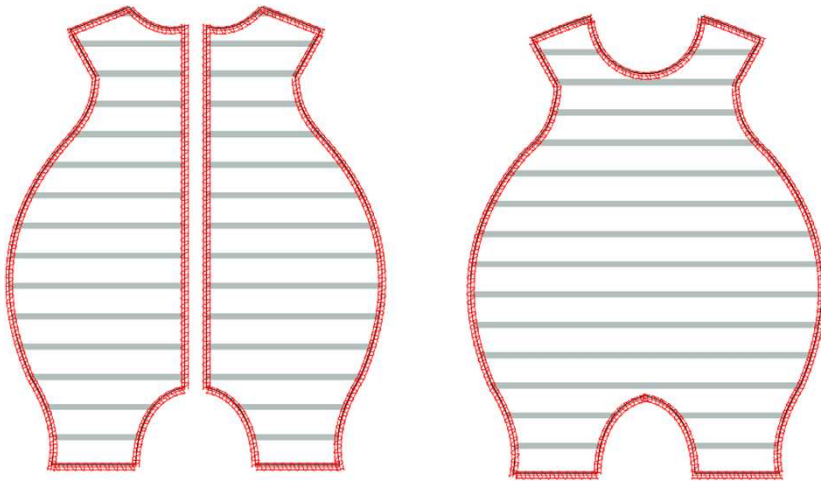




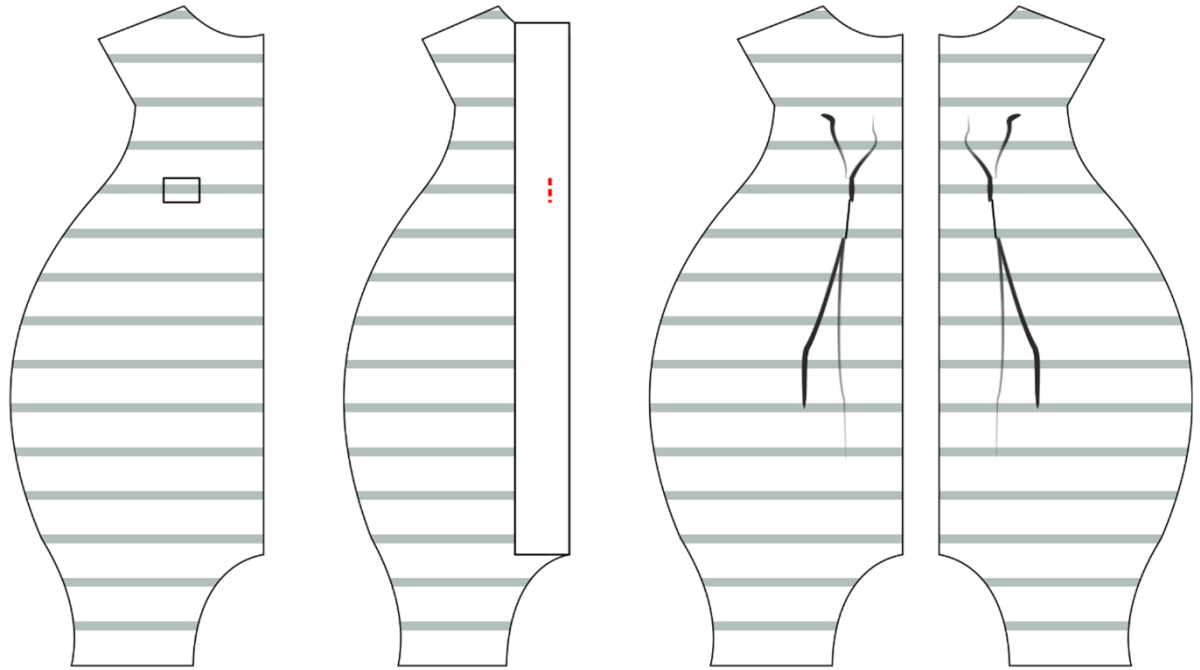
Schrägband



Bindebänder

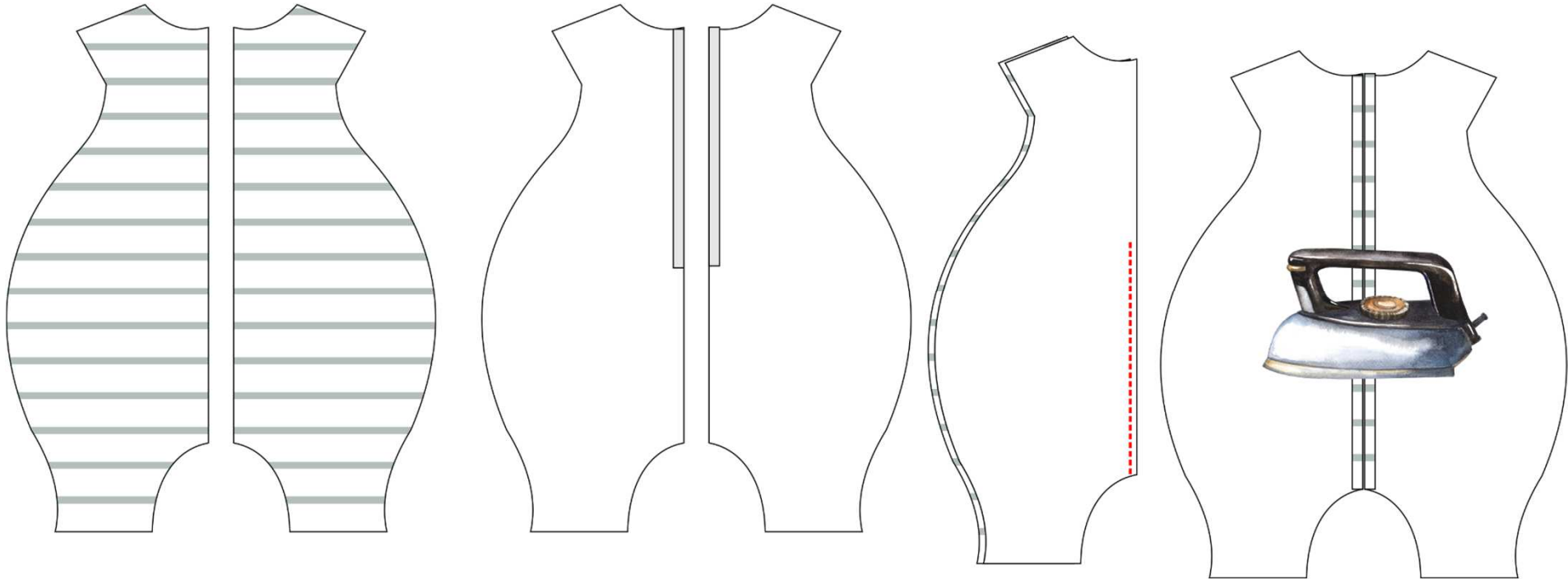


- Markierungen für die Falten an Vorder- und Rückenteilen übertragen
- Passmarken an den Seiten markieren
- Vorder- und Rückenteil vor dem Nähen versäubern



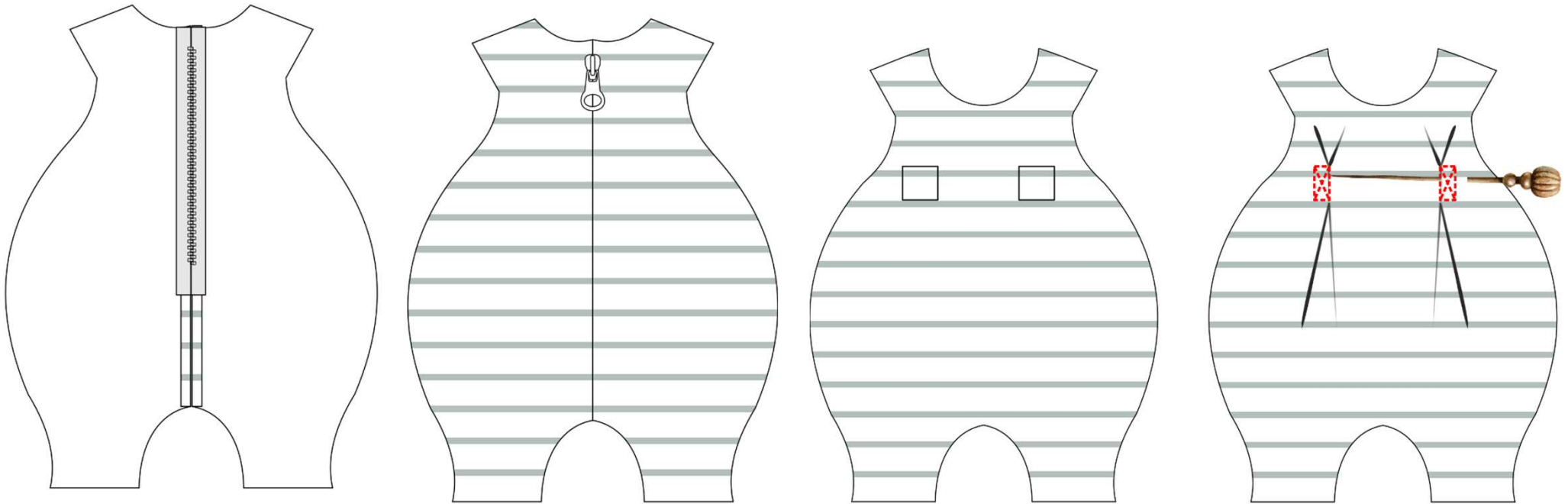
- Die Falte anhand der Markierungen mit einem kleinen Steppstich nähen – so ergeben sich links und rechts eine kleine Falte
- Dazu faltest Du das Rückenteil entsprechend der Markierung – mit Nadeln fixieren
- nähen

Reißverschluss im Rücken



- Du benötigst beide Rückenteile
- Auf die Länge an welcher der Reißverschluss eingenäht wird Nahtband aufbügeln – das Nahtband wird 1cm vom Rand eingerückt
- Bitte beachten, dass wir im Rücken/Mitte 2cm Nahtzugabe eingerechnet haben, weil es das Einnähen des Reißverschlusses erleichtert
- Nun nähst Du den unteren Teil in der hinteren Mitte zu – vorher hast Du ausgemessen, wie weit der Reißverschluss reicht
- Anschließend bügelst Du die Nahtzugaben auseinander

Nähanleitung • Schnittmuster



Reißverschluss einnähen

Wenn Du nicht weißt wie das geht, findest Du hier sehr schöne Videos:

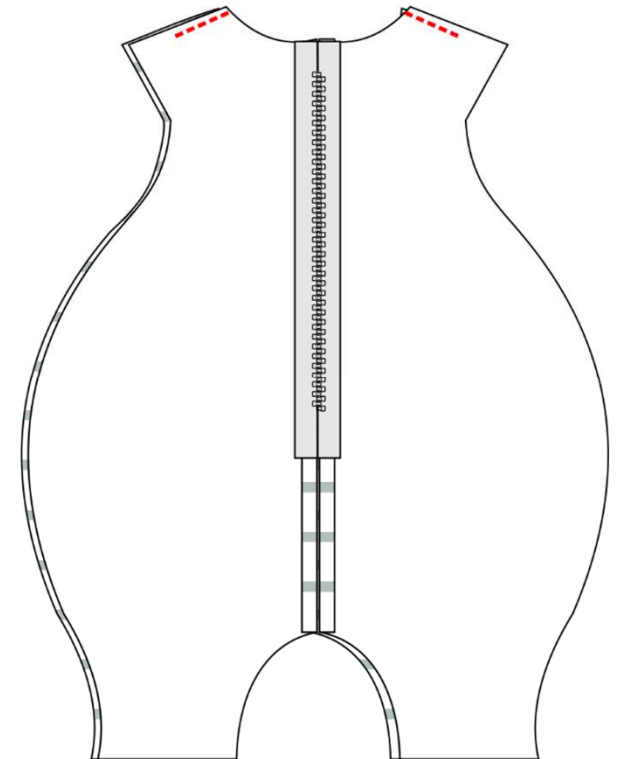
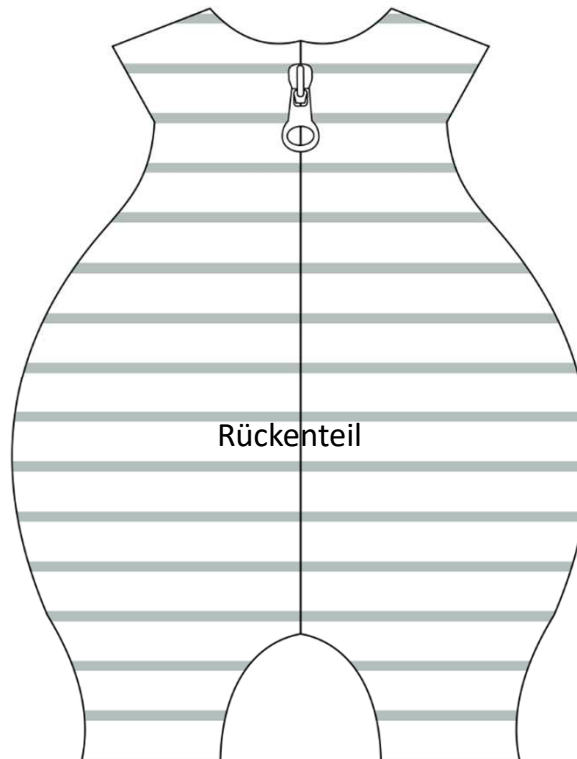
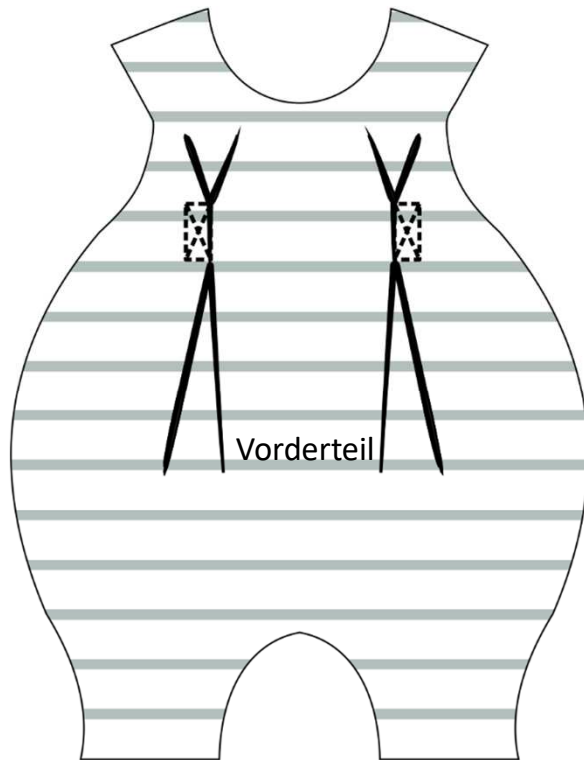
Anna einfach nähen

<https://www.youtube.com/watch?v=Y8PMMnLFUiQ&t=12s>

https://www.youtube.com/watch?v=905KGi_6j0w&t=328s

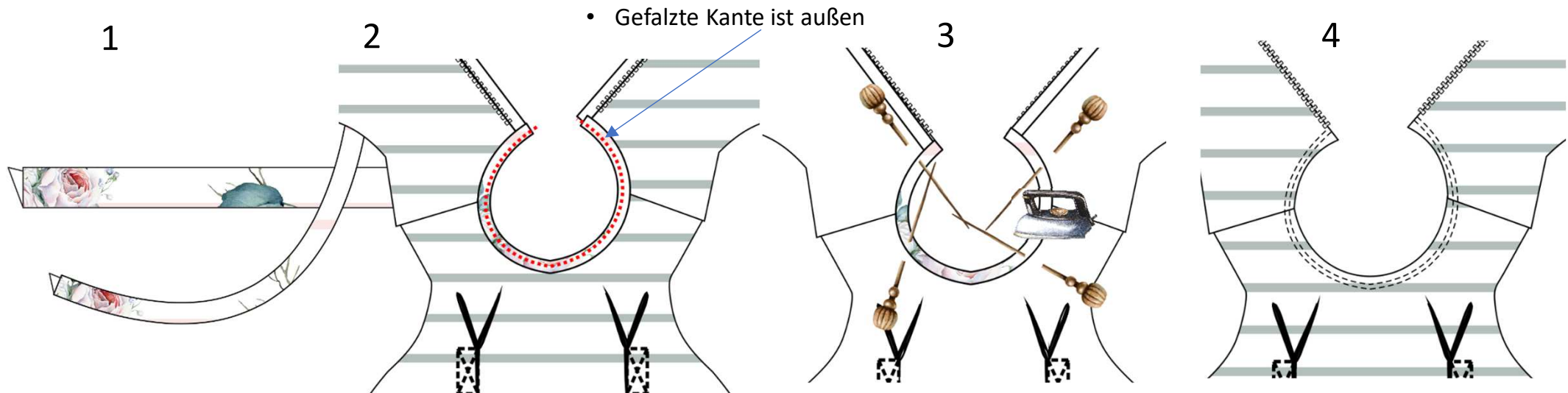
Das wären einmal einfacher Reißverschluss und ein nahtverdeckter Reißverschluss

- Am Vorderteil nun ebenfalls die Markierungen übertragen, falls Du das noch nicht erledigt hast
- Hier werden die Falten Richtung vordere Mitte aufeinander gelegt und wie oben gezeigt abgesteppt



- Damit Du den Halsausschnitt nähen kannst, legst Du nun das Vorder- und das Rückenteil rechts auf rechts aufeinander
- Nähst beide Schultern bis zur Markierung zusammen

Halsausschnitt

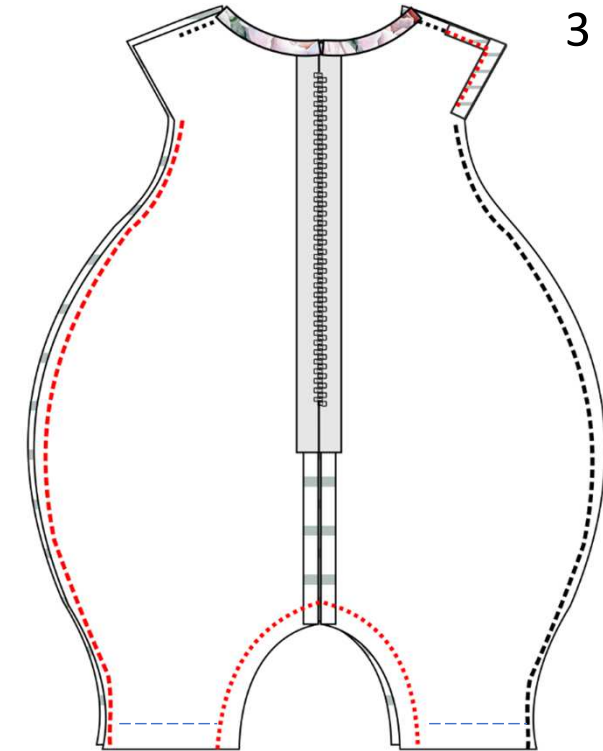
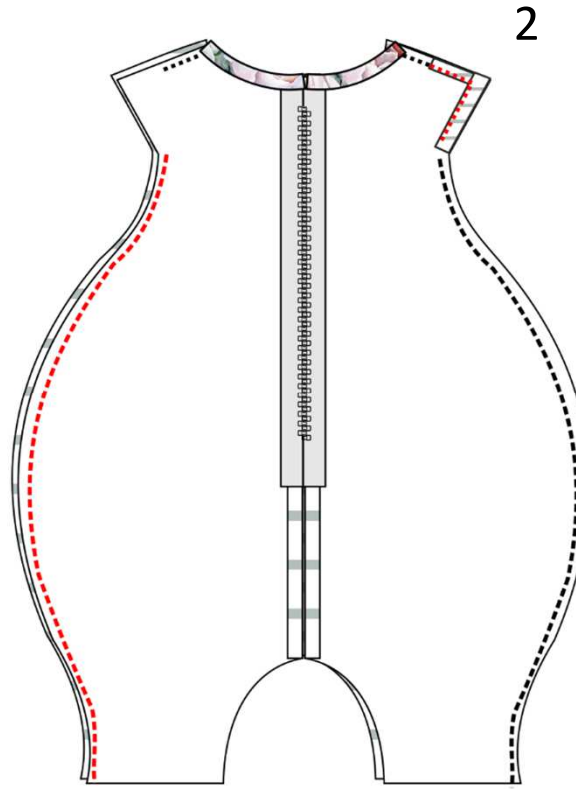
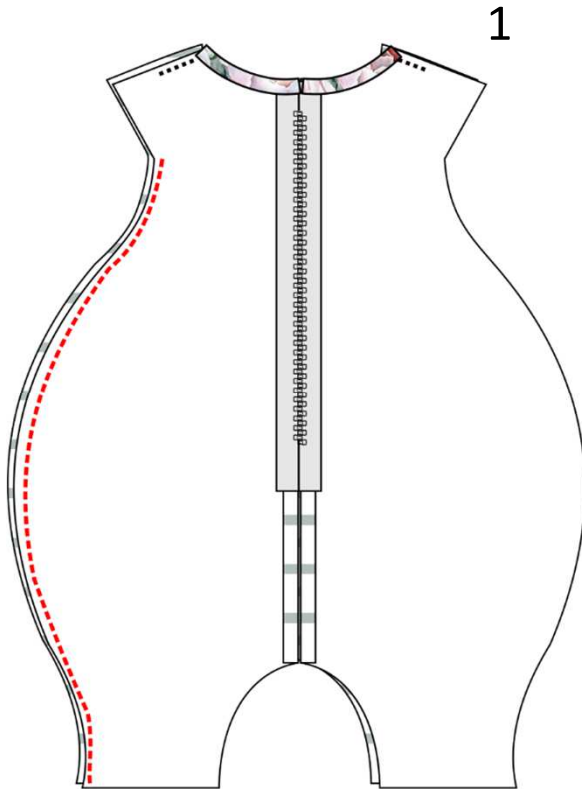


- Das Schrägband der Länge nach falten
- Bügeln – hier kannst Du Dir das Schrägband bereits in einem Bogen bügeln, so dass es sich schöner um den Halsausschnitt legt (1)
- Das Schrägband an den Halsausschnitt stecken, dabei liegen die offenen Kanten am Ausschnitt bzw. die gefalzte Kante zeigt Richtung Schulter (2)
- Das Schrägband annähen
- Anschließend die Rundungen bis knapp an die Naht einknipsen

- Das Schrägband nach links bügeln (3)
- Dabei den Reißverschluss wieder nach innen klappen und das Schrägband an der Kante entsprechend einschlagen
- Feststecken
- Bügeln
- Von rechts annähen (4)

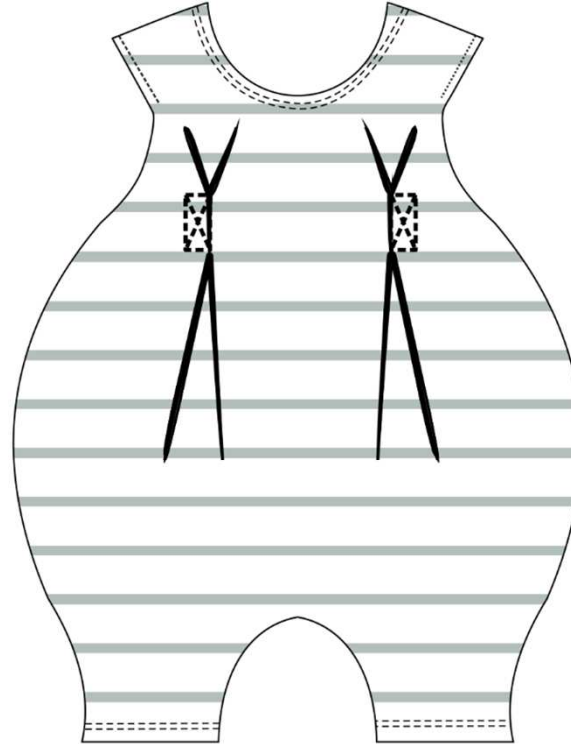
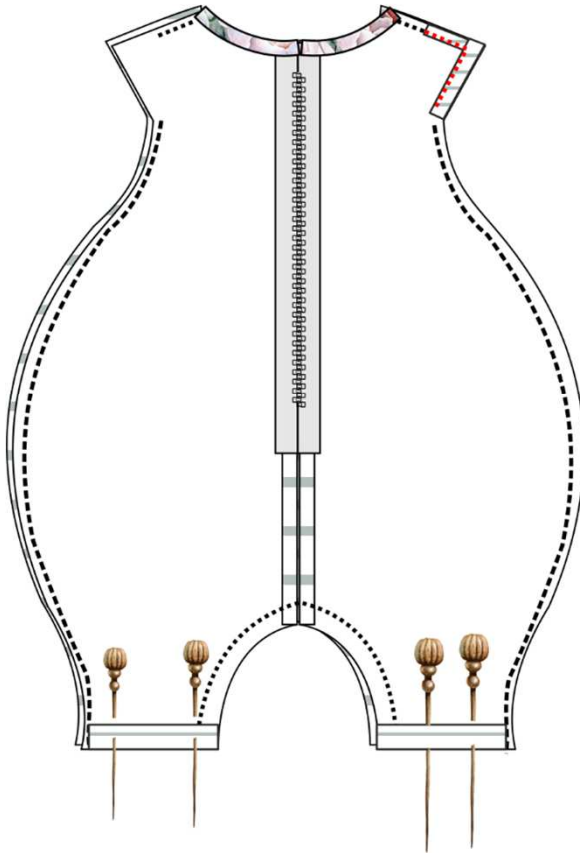


Armausschnitt versäubern



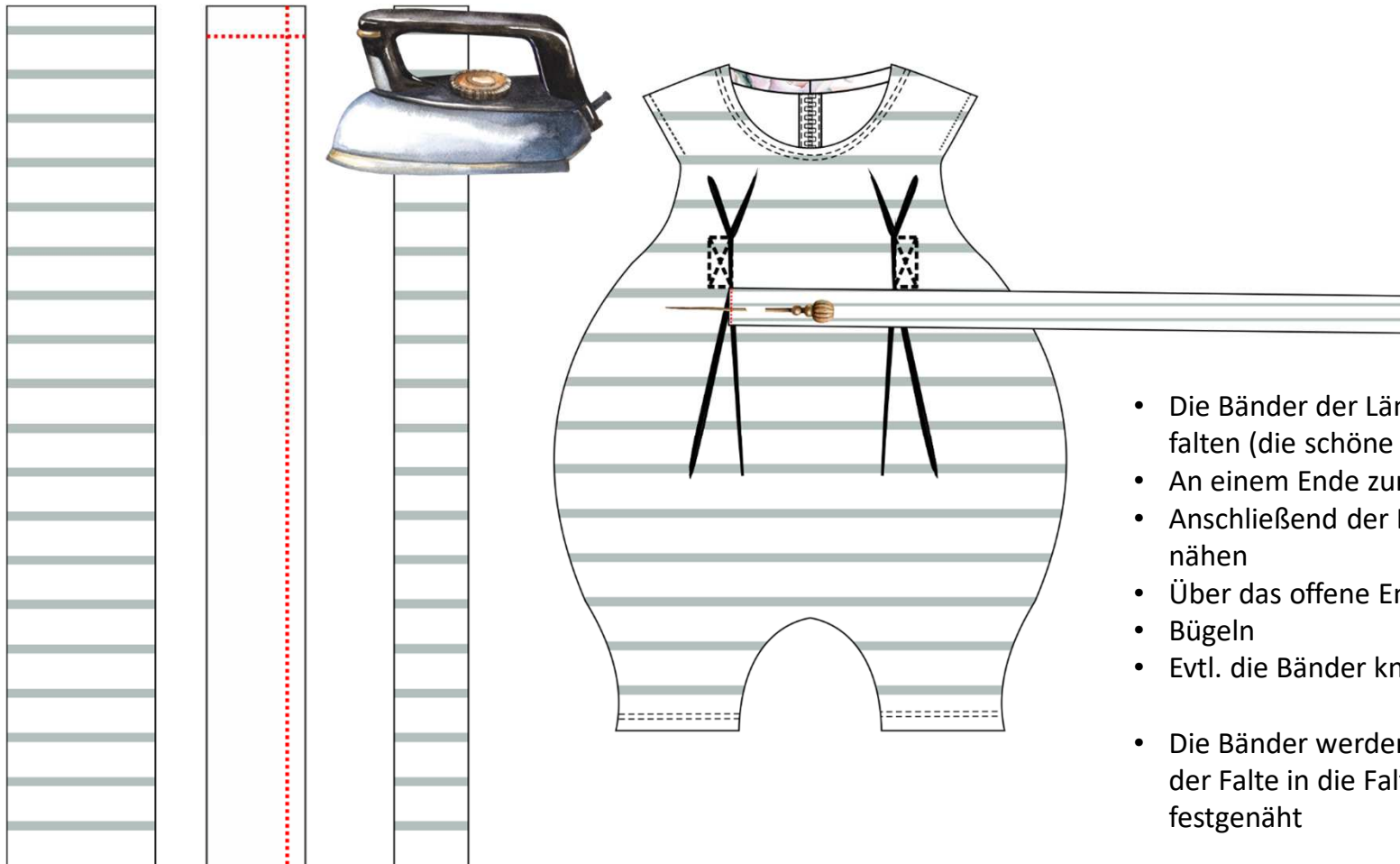
- An beiden Seiten die Seitennähte nähen
- Hier sind Markierungspunkte angebracht, damit sich die Länge nicht verziehen kann – diese müssen immer zusammentreffen (1)
- Die Nahtzugabe der kleinen Ärmelflügel nach links bügeln
- Nähen (2)

- Saum der Hosenbein vorbügeln
- Unten den Bogen der Hose zusammennähen



- Hosenbein Saum fixieren – hier hast Du bereits den Saum vorgebügelt
- Von rechts nähen – Nähte von der rechten Seite sind immer schöner als von links genäht

Bänder



- Die Bänder der Länge nach rechts auf rechts falten (die schöne Seite ist innen)
 - An einem Ende zunähen
 - Anschließend der Länge nach die offene Seite nähen
 - Über das offene Ende wenden
 - Bügeln
 - Evtl. die Bänder knappkantig absteppen
-
- Die Bänder werden nun im Vorderteil unterhalb der Falte in die Falte eingeschoben und festgenäht

Alternative zu den Bändern

Alternativ kannst Du auf eine Seite der Falte ein Bändchen/Schlaufe anbringen
Und auf der anderen Seite der Falte einen Knopf

Im Unterschied zu den Bändern werden Schlaufe und Knopf auf der genähten Falte aufgenäht

Wir haben ein Stück Kordel verwendet und diese auch noch etwas herab hängen lassen

Die Länge der Schlaufe richtet sich nach der Größe des Knopfes



Hat Dir unser Schnittmuster gefallen?

Dann würden wir uns über Deine Weiterempfehlung sehr freuen, zum Beispiel durch einen Facebook-Eintrag, Abgabe einer netten Bewertung, Blogbeitrag oder was Dir einfällt.

Wenn nicht?

Dann schreib uns bitte eine Email und hilf uns, damit wir es besser machen können.

Werde Mitglied in unserer Facebook-Gruppe ...

... und zeig uns, was Du genäht hast, Du findest uns unter >> TOSCAminni-Nähcafé
oder besuche uns auf Instagram >>toscaminni #overallfeli

>> TOSCAminni-Nähcafé



Impressum:

Silvia Vogt
TOSCAminni-Schnittmanufaktur
Scheibenstraße 1
94557 Niederalteich
0160-4546016
www.toscaminni.de
info@toscaminni.de
USt-IdNr.: DE 247560793